



*Der virtuelle Poesiepfad –
Ausgabe 68 – 12. Juni 2020*

Juninächte

*Juninächte, sternenlose,
In dem Blütenmond der Rose,
Da das bange Herz dazu
Lieb' durchstürmte ohne Ruh.*

*Blitzgezuck und Wetterleuchten!
Und die Nachtigall im feuchten,
Taubenetzten Busche tief
Wunderbare Laute rief.*

*Hatten uns so viel zu sagen,
Ließen hoch die Wolken jagen,
Blickten in den Flammenschein
Wie im tiefen Traum hinein.*

Martin Greif
(Friedrich Fermann Frey)

* 18.06.1839 Speyer
+ 01.04.1911 Kufstein

*aus: Gedichte von Martin Greif
J. G. Cotta, Stuttgart, 1868, Seite 13*

